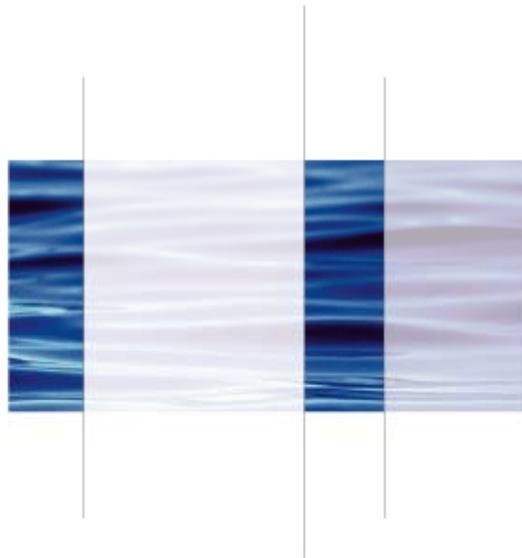


DIRK

Deutscher
Investor Relations
Verband e.V.



DIRK-Stimmungsbarometer Frühjahr 2010

„Herausforderungen für die Hauptversammlungssaison 2010“

Februar 2010

Bernhard Wolf

Präsident des DIRK und
Global Head of Corporate Communications der GfK SE

Details zur Befragung



- Halbjährliche Umfrage bei IR-Verantwortlichen (Mitglieder im DIRK)
- Internetgestützte schriftliche Befragung vom 11.01. bis 25.01.2010
- Basis: 343 DIRK-Mitglieder (2-2009: 280)
- Rücklauf: 142 = 41% (2-2009: 50%)
- Auf Basis der Indexzugehörigkeit haben geantwortet:
 - 13 DAX-Unternehmen (= 43% aller DAX-Werte)
 - 26 MDAX-Unternehmen (= 52% aller MDAX-Werte)
 - 10 TecDAX-Unternehmen (= 33% aller TecDAX-Werte)
 - 18 SDAX-Unternehmen (= 36 % aller SDAX-Werte)
 - 75 Unternehmen ohne Zugehörigkeit zu einem Auswahlindex
- 80% aller Unternehmen gehören dem Prime Standard an

Details zur Befragung



- Basis: 58 CIRA-Mitglieder
- Rücklauf: 24 = 41% (2-2009: 47%)



- Basis: 59 SIRV-Mitglieder
- Rücklauf 26 = 44% (2-2009: 48%)

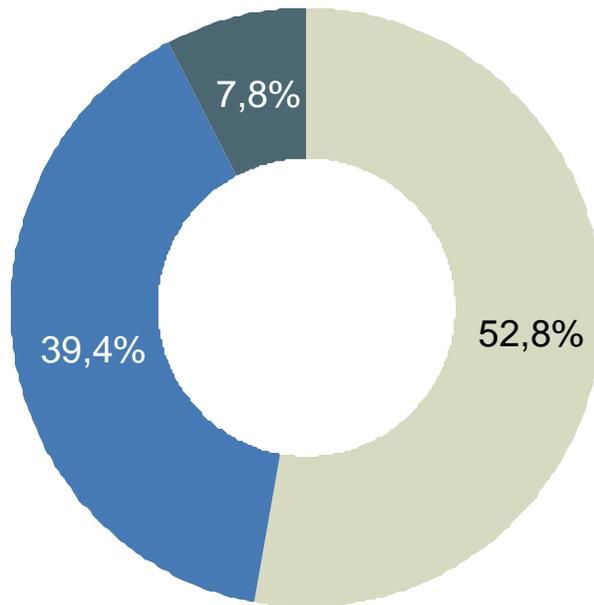
Agenda

- Unternehmenslage in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- IR-Umfeld: Mitarbeiter, Coverage und Investorentermine
- Schätzung DAX, ATX und SMI zur Jahresmitte
- Sonderthema „Herausforderungen für die Hauptversammlungssaison 2010“

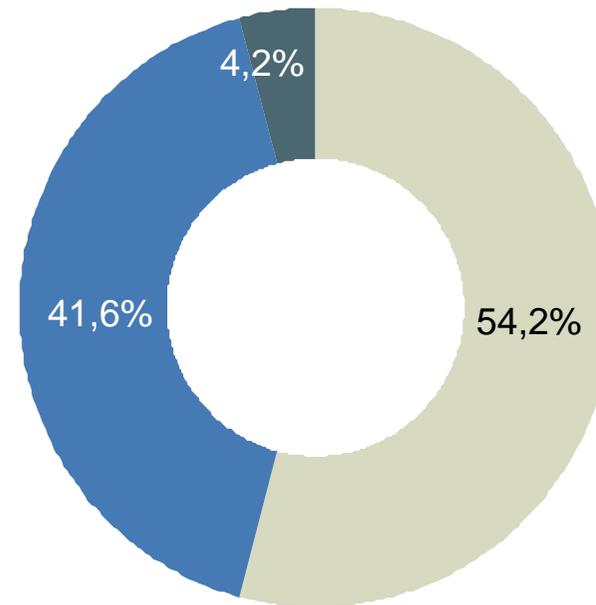
Unternehmenslage in Deutschland



Aktuell: Wie ist die Unternehmenslage im Vergleich zu der vor 6 Monaten?



Zukunft: Wie wird die Unternehmenslage in den nächsten 6 Monaten sein?

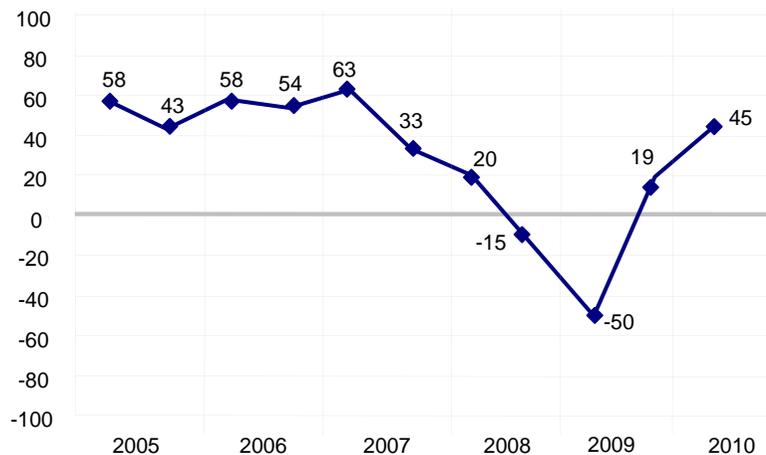


- besser
- gleich
- schlechter

DIRK-Stimmungsindikator: Positiver Trend hält an, weitere Erholung im Jahresverlauf erwartet

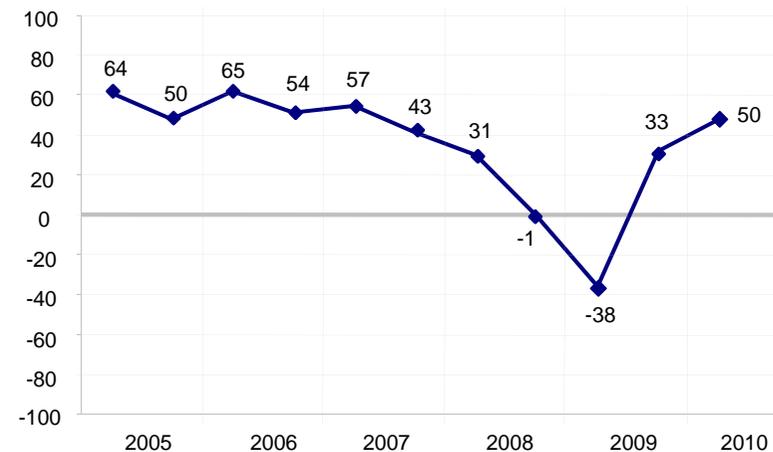


Einschätzung derzeitige Lage
(jeweils 2 Befragungswellen pro Jahr)



Die Lage der Unternehmen hat sich weiter verbessert. Der Indikator liegt mit 45 Punkten zum zweiten Mal in Folge deutlich im positiven Bereich. Der Wert ist sogar höher, als in der Augustbefragung prognostiziert wurde. Hier sahen die IR-Manager den Indikator bei 33 Punkten. Das heißt, die derzeitige Lage ist noch besser, als sie im Spätsommer 2009 erwartet wurde.

Einschätzung zukünftige Lage
(jeweils 2 Befragungswellen pro Jahr)

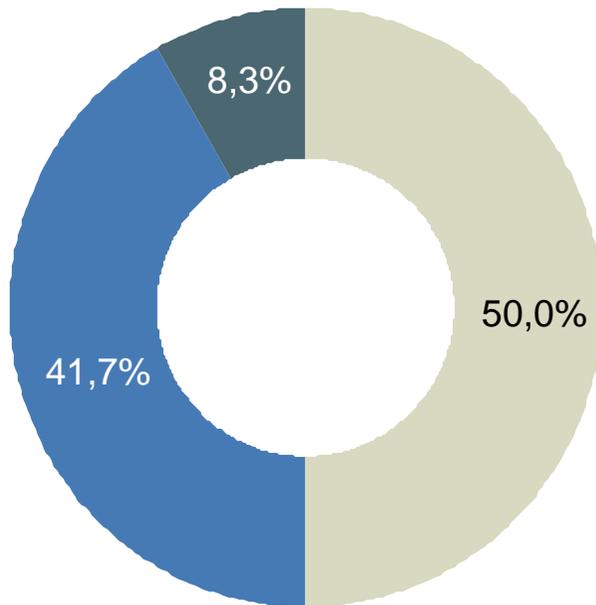


Auch bei den Zukunftsaussichten überwiegen die Optimisten. Mit 50 Punkten erreicht der Indikator das Niveau von vor drei Jahren. Die positiven Einschätzungen der IR-Manager korrespondieren mit den Prognosen der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute: Für das Jahr 2010 rechnen sie mit einem positiven BIP-Wachstum.

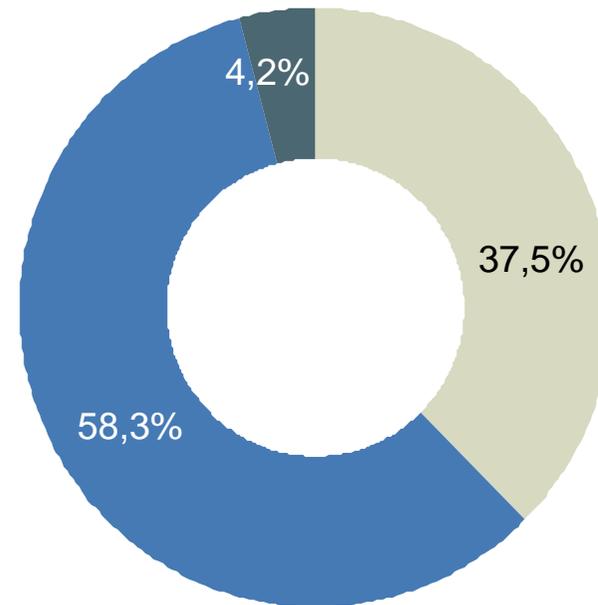
Unternehmenslage in Österreich



Aktuell: Wie ist die Unternehmenslage im Vergleich zu der vor 6 Monaten?



Zukunft: Wie wird die Unternehmenslage in den nächsten 6 Monaten sein?



- besser
- gleich
- schlechter

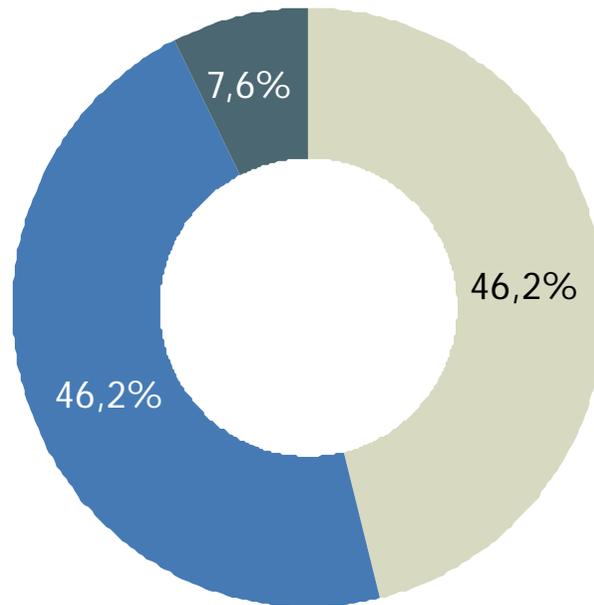


Für 50% der IR-Manager hat sich die Unternehmenslage im Rückblick auf die letzten sechs Monate verbessert. Nur 38% teilten diesen Optimismus im Spätsommer 2009.

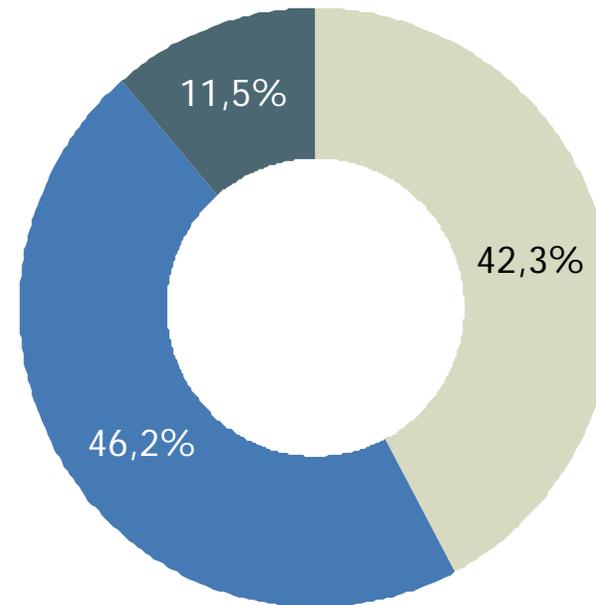
Unternehmenslage in der Schweiz



Aktuell: Wie ist die Unternehmenslage im Vergleich zu der vor 6 Monaten?



Zukunft: Wie wird die Unternehmenslage in den nächsten 6 Monaten sein?

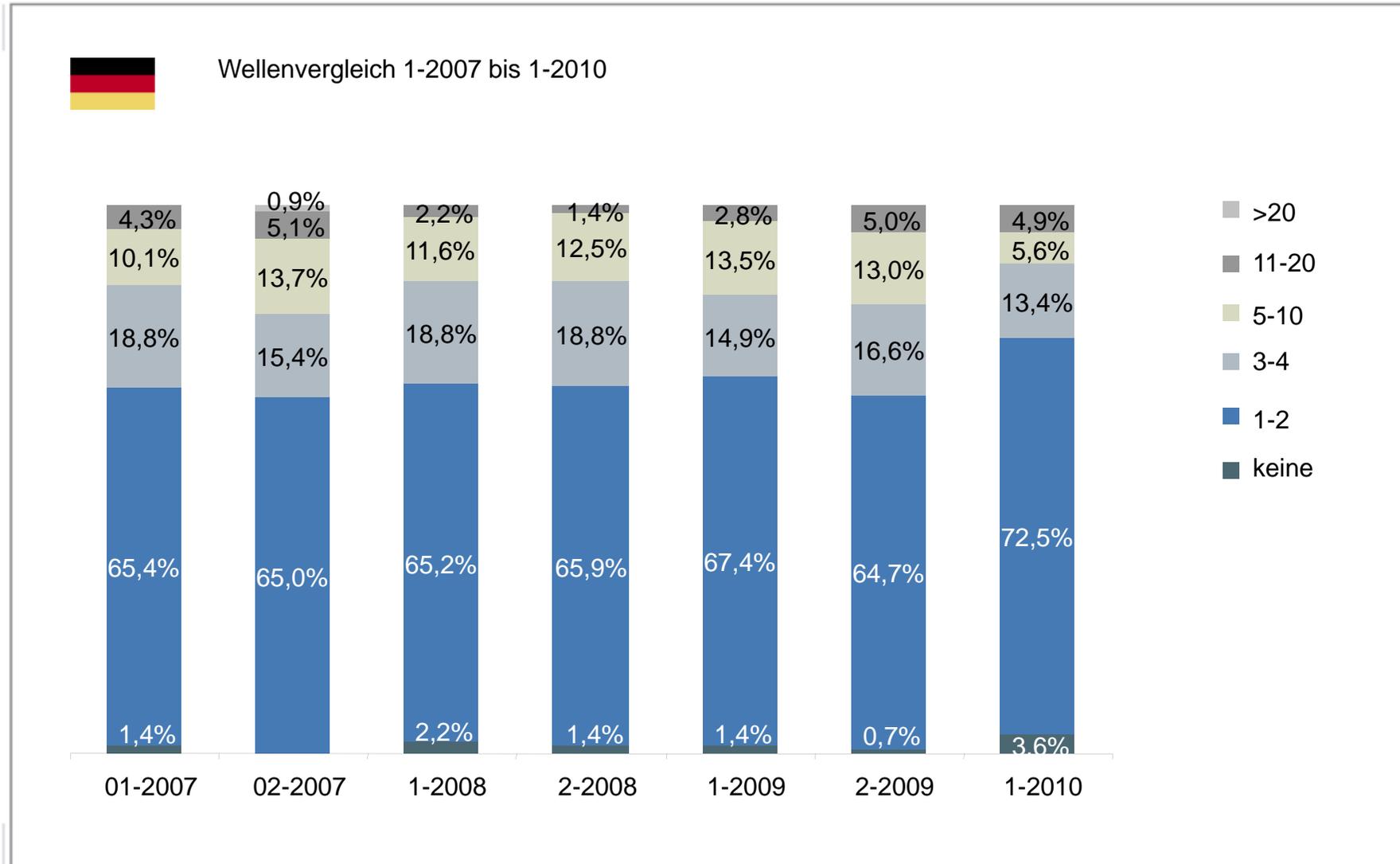


- besser
- gleich
- schlechter

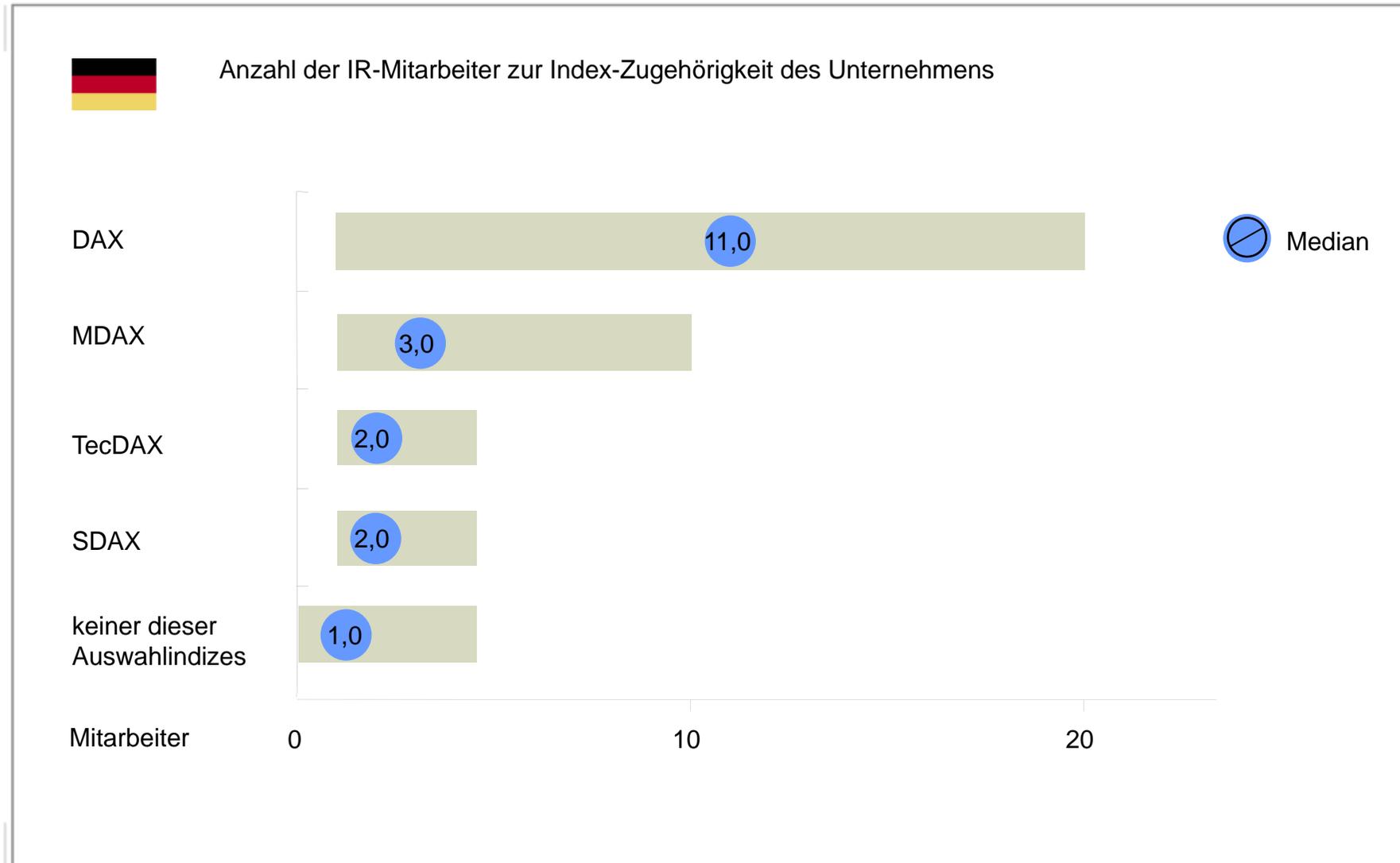


Für 46% der IR-Manager hat sich die Unternehmenslage im Rückblick auf die letzten sechs Monate verbessert. Nur 26% teilten diesen Optimismus im Spätsommer 2009.

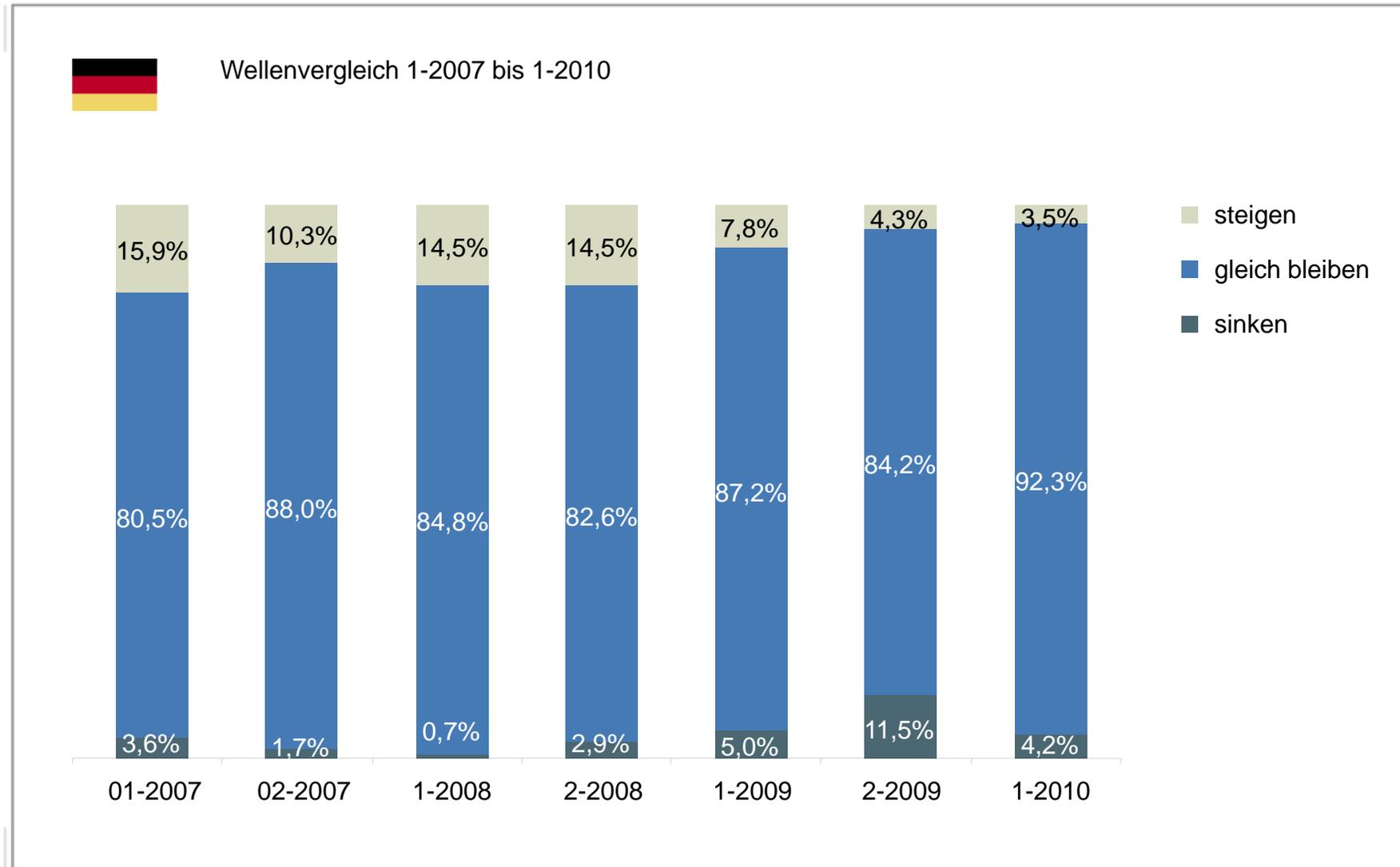
Aktuelle Anzahl der IR-Mitarbeiter (Vollzeitstellen)



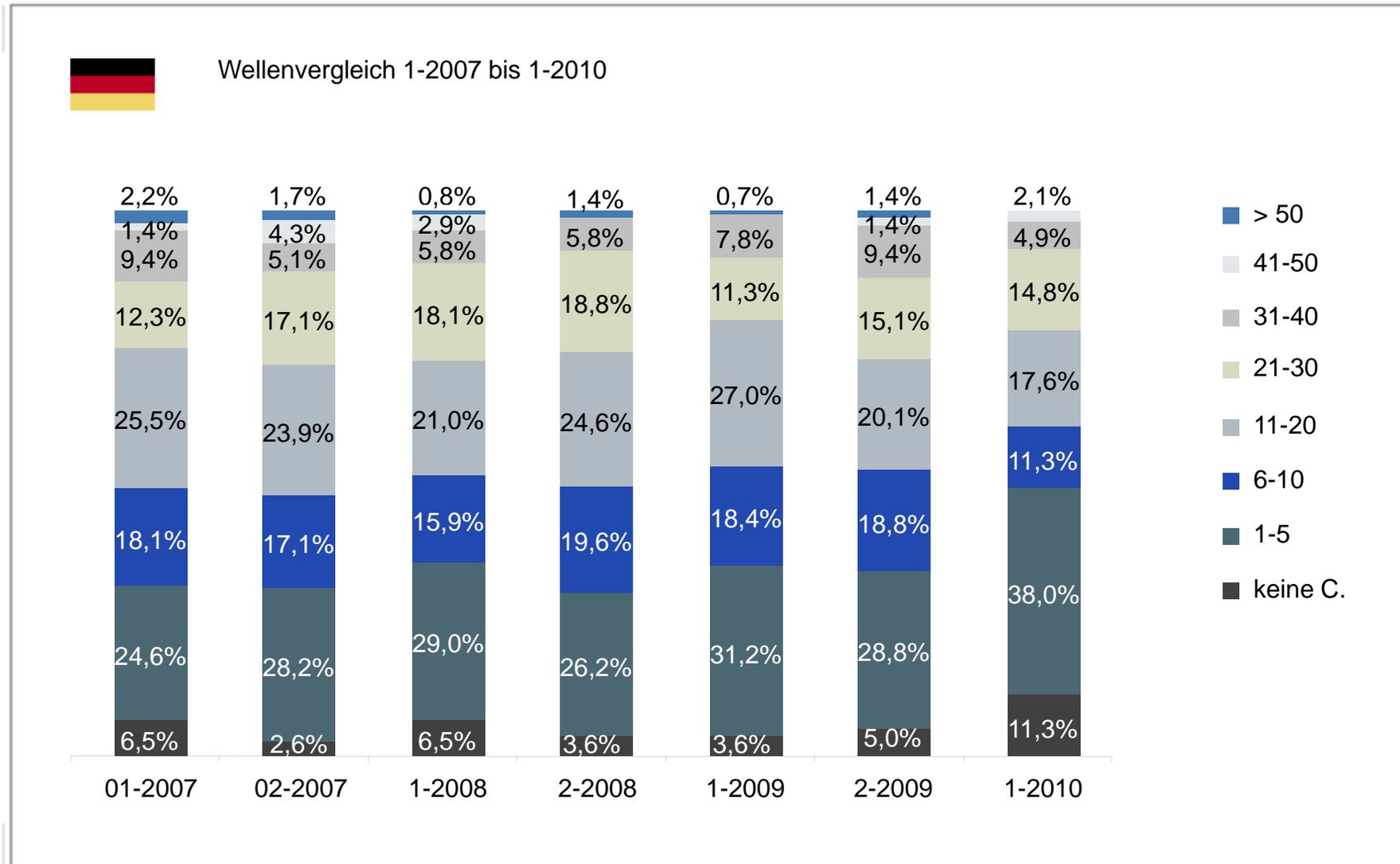
Die Anzahl der IR-Mitarbeiter steigt mit der Zugehörigkeit zum Index



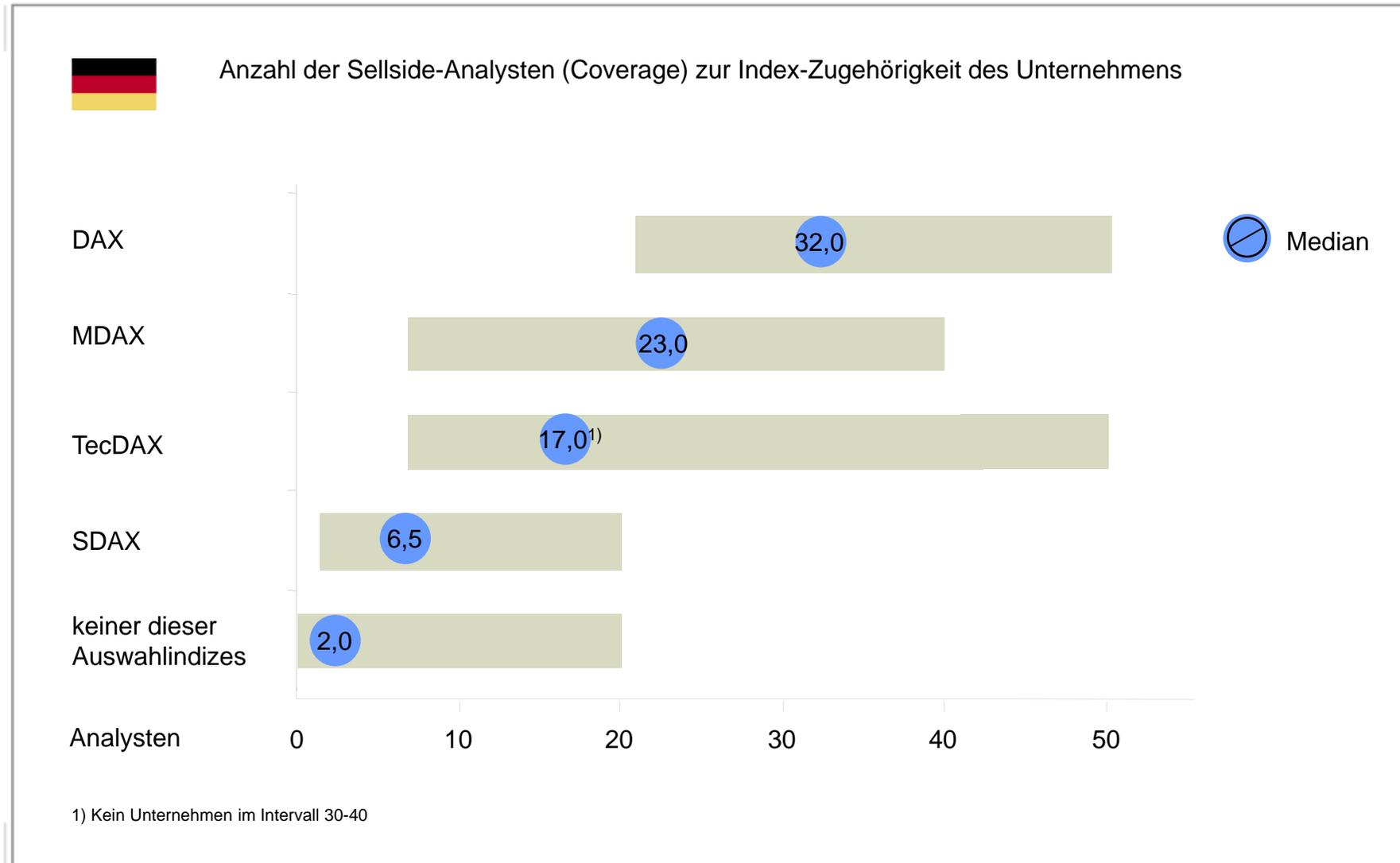
Die Anzahl der IR-Mitarbeiter (Vollzeitstellen) wird in den nächsten 6 Monaten...



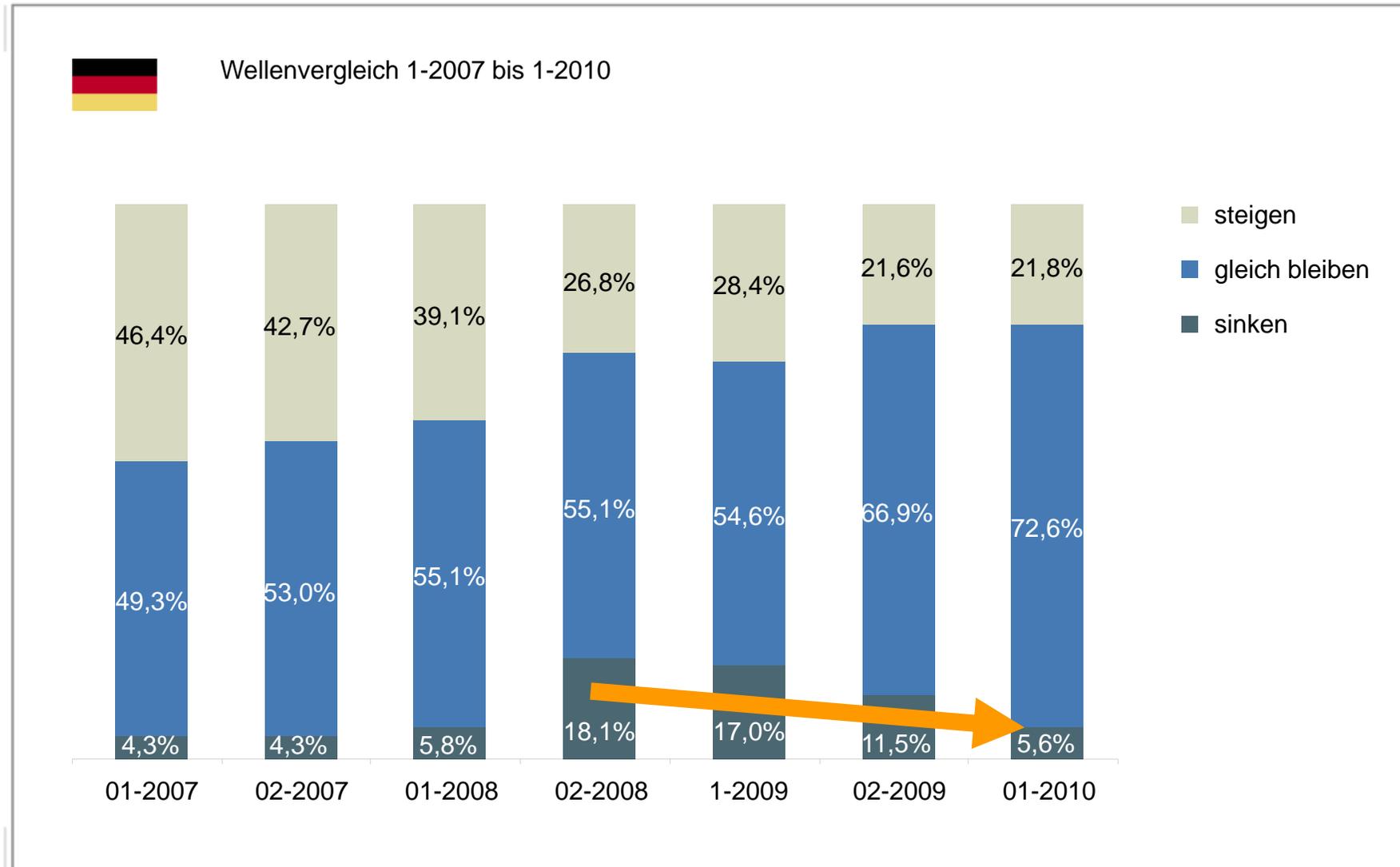
Aktuelle Anzahl der Sellside-Analysten (Coverage)



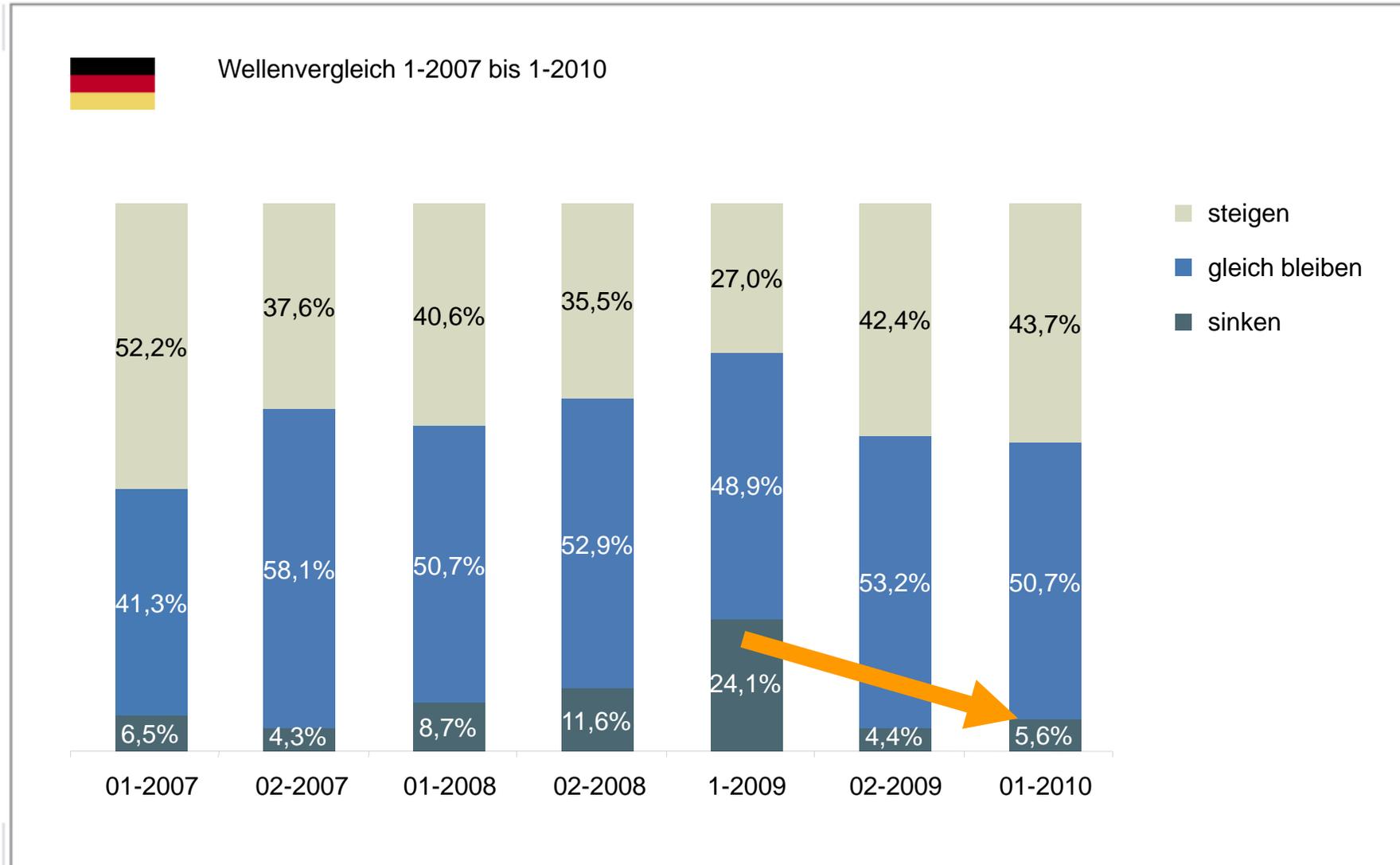
Die Anzahl der Sellside-Analysten (Coverage) steigt mit der Zugehörigkeit zum Index



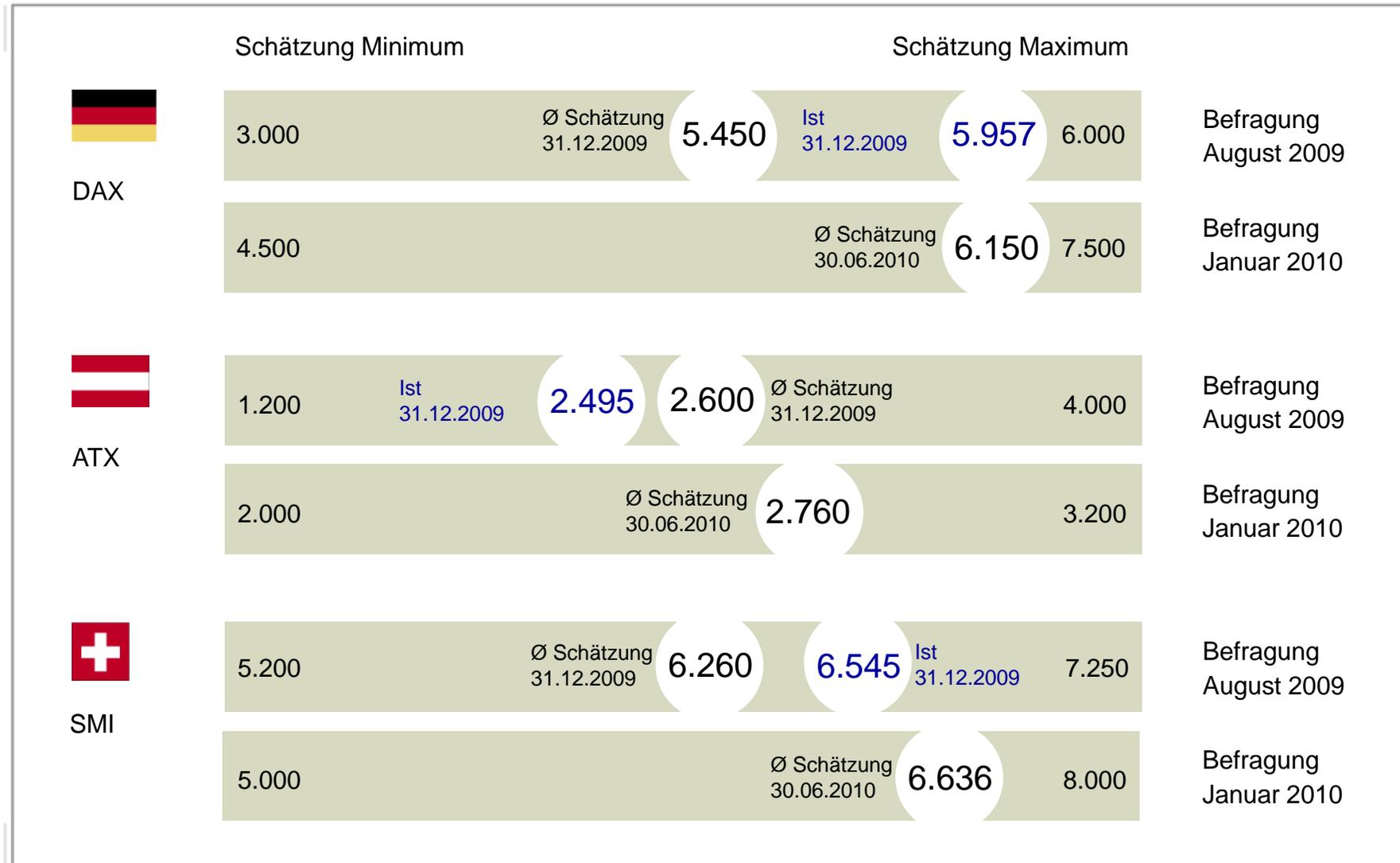
Die Anzahl der Sellside-Analysten (Coverage) wird in den nächsten 6 Monaten...



Die Anzahl der Investorentermine wird in den nächsten 6 Monaten...



Index-Schätzungen auf Länderebene



„Herausforderungen für die Hauptversammlungssaison 2010“



Mehrheit der Unternehmen hat mindestens 60 Prozent Präsenz



Die Präsenz des stimmberechtigten Kapitals bei der letzten durchgeführten Hauptversammlung im Jahr 2009 betrug...



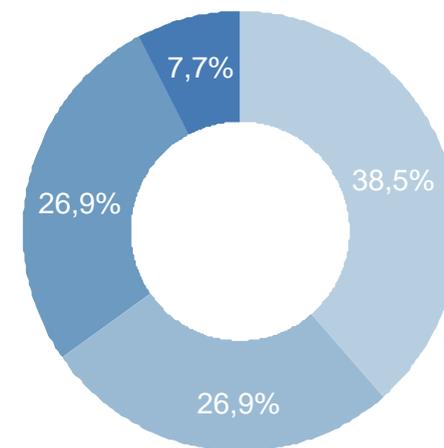
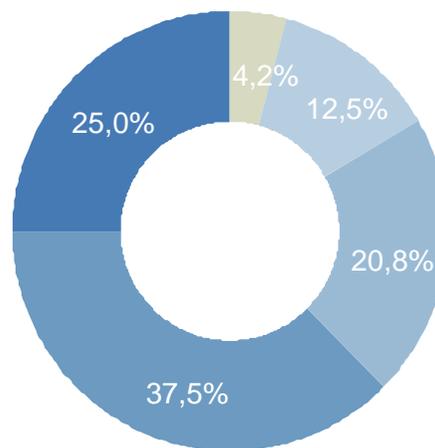
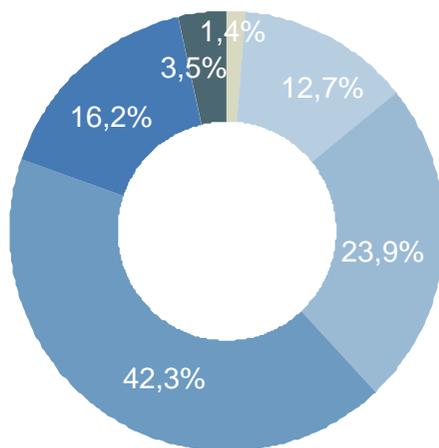
(n=142)



(n=24)



(n=26)



- < 20%
- 20-39%
- 40-59%
- 60-80%
- > 80%
- Wir haben im Jahr 2009 keine Hauptversammlung durchgeführt

Jedes dritte Unternehmen steigert Präsenz



Die Präsenz des stimmberechtigten Kapitals bei der letzten durchgeführten Hauptversammlung im Jahr 2009 ist im Vergleich zum Jahr 2005...



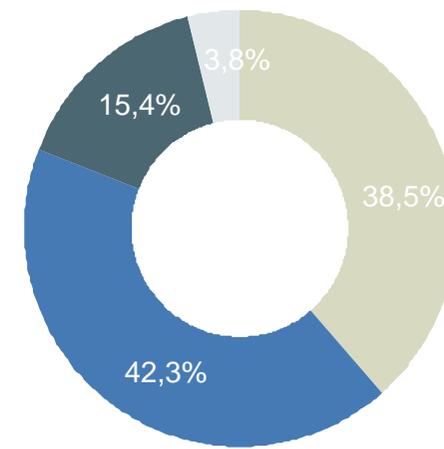
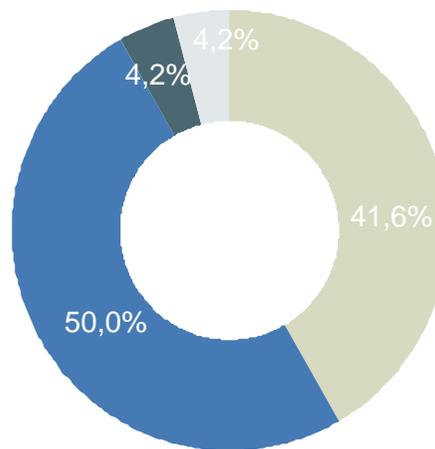
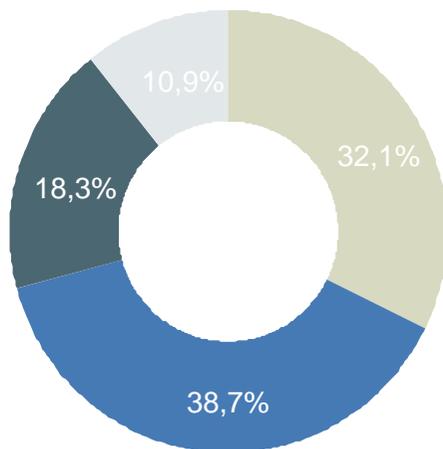
(n=137)



(n=24)



(n=26)



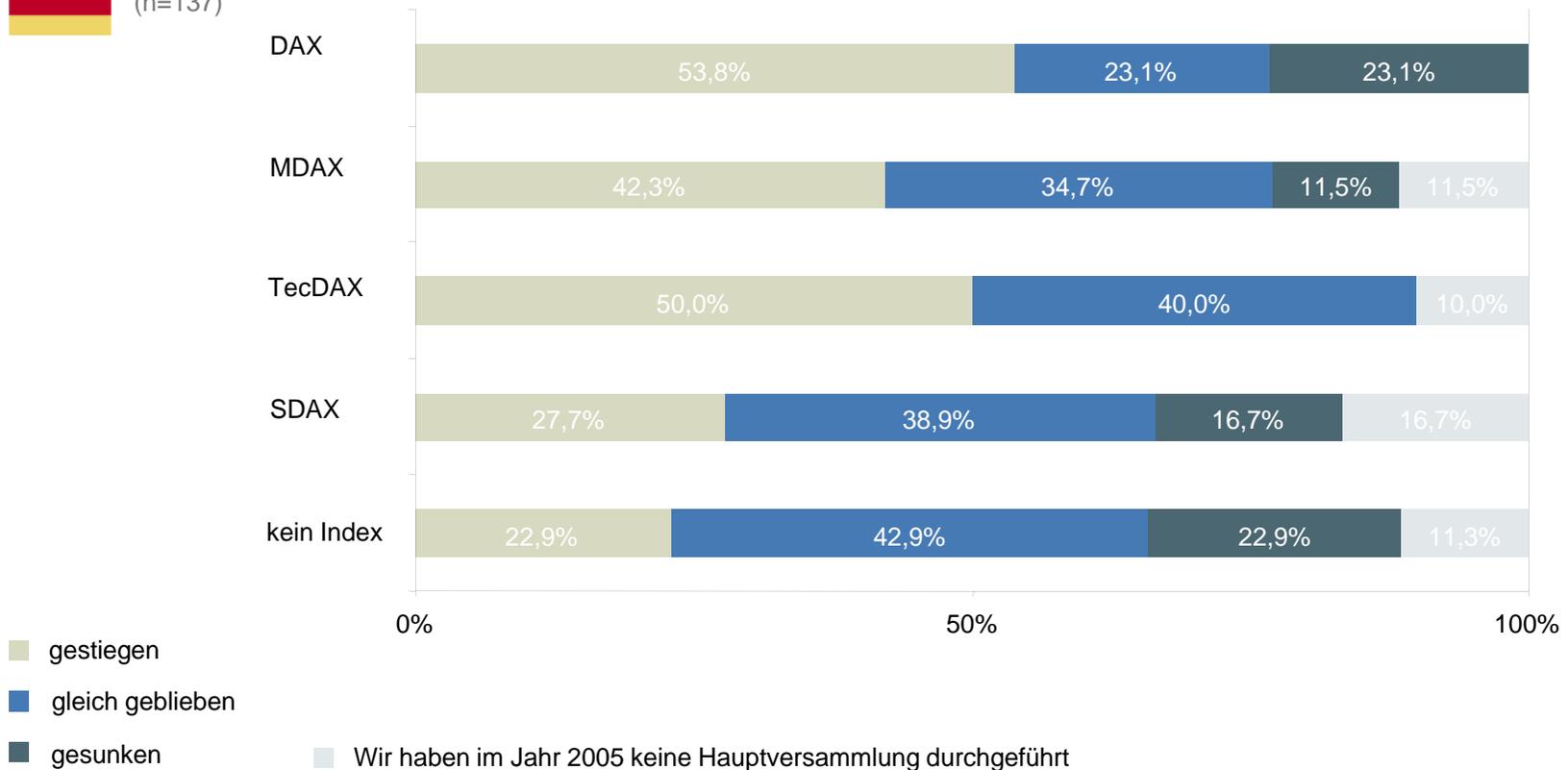
- gestiegen
- gleich geblieben
- gesunken

■ Wir haben im Jahr 2005 keine Hauptversammlung durchgeführt

Die Anzahl der Unternehmen mit gesteigener Präsenz steigt mit der Zugehörigkeit zum Index



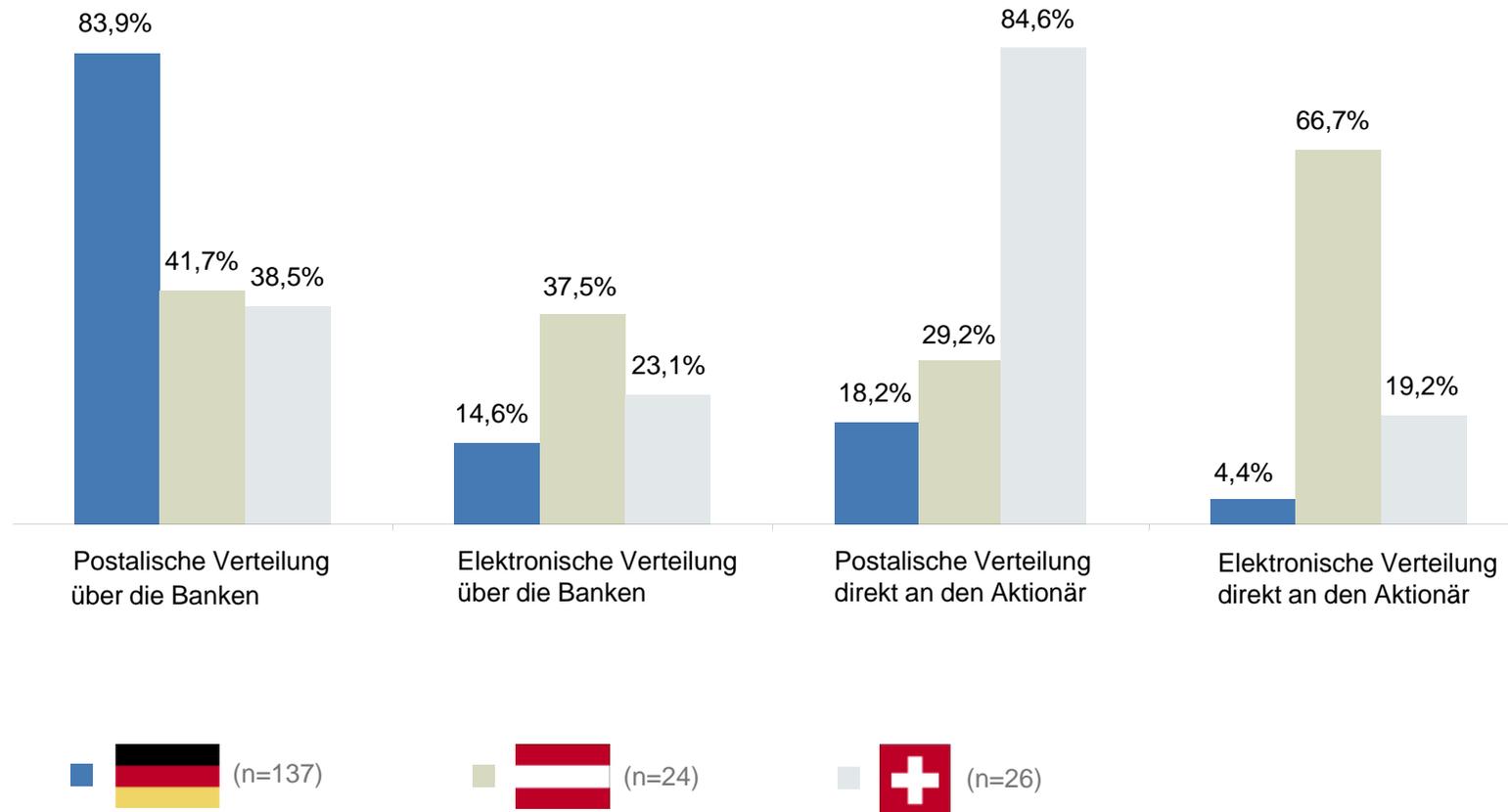
Die Präsenz des stimmberechtigten Kapitals bei der letzten durchgeführten Hauptversammlung im Jahr 2009 ist im Vergleich zum Jahr 2005...



Verteilung der Einladung im deutschsprachigen Raum unterschiedlich



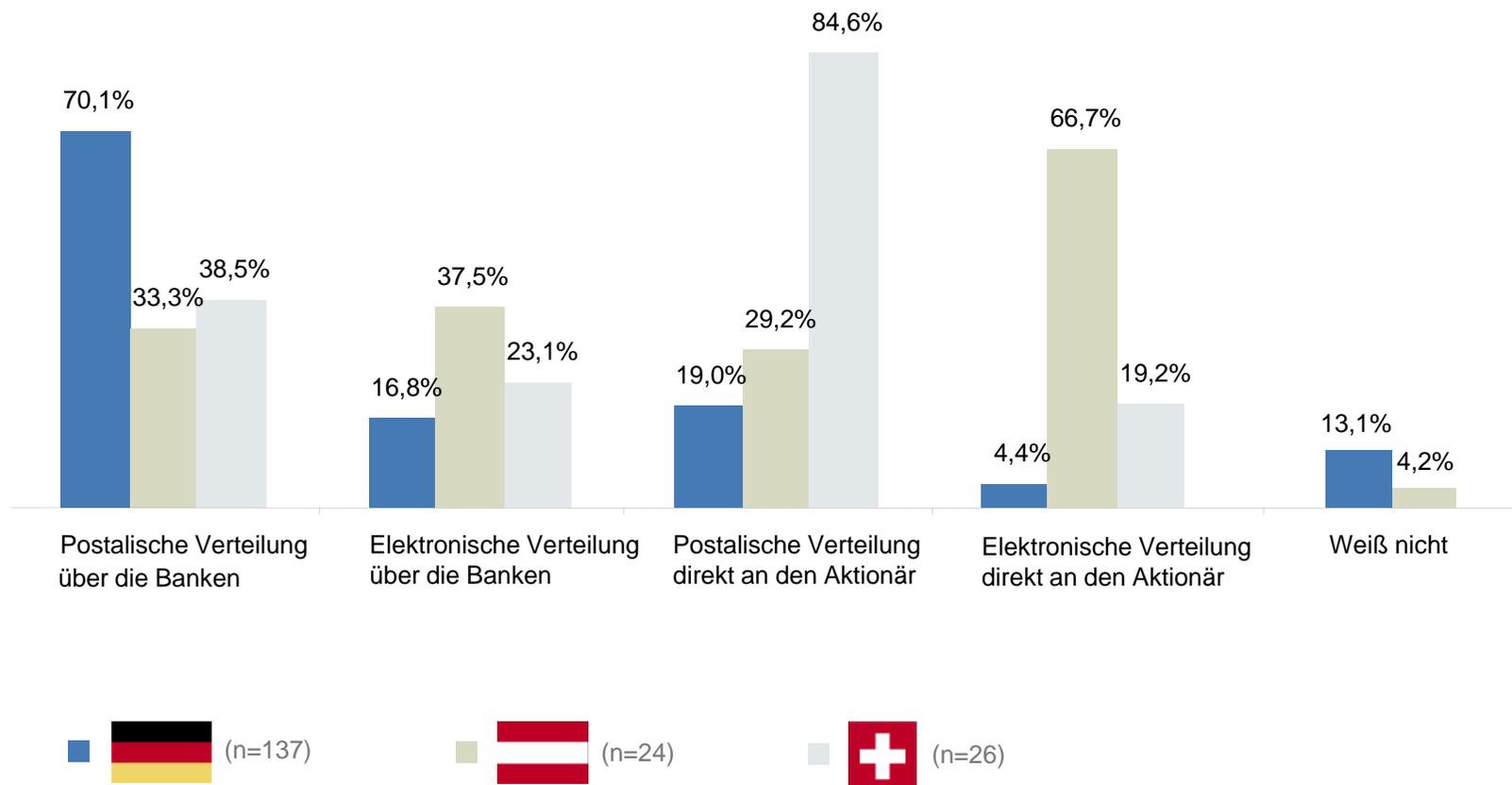
Auf welchem Weg hat Ihr Unternehmen zur letzten durchgeführten Hauptversammlung im Jahr 2009 eingeladen? (Mehrfachnennungen möglich)



Weg der Verteilung bleibt unverändert



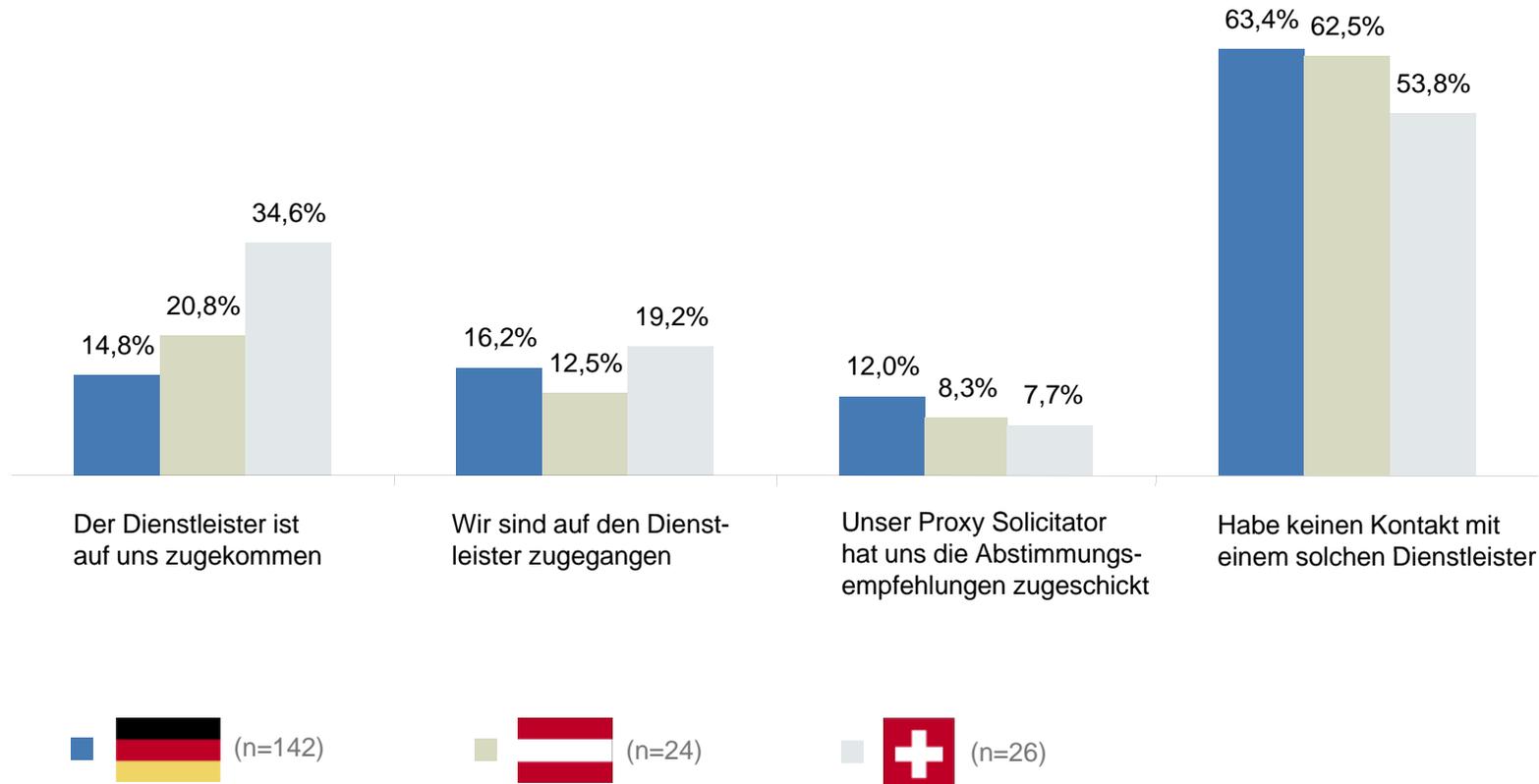
Auf welchem Weg wird Ihr Unternehmen zur nächsten Hauptversammlung einladen?
(Mehrfachnennungen möglich)



Proxy Solicitors spielen überwiegend keine Rolle



Dienstleister wie ISS und IVOX. Denken Sie an Ihre Erfahrungen mit dem Proxy Solicitor, mit dem der intensivste Kontakt bestand. (Mehrfachnennungen möglich)

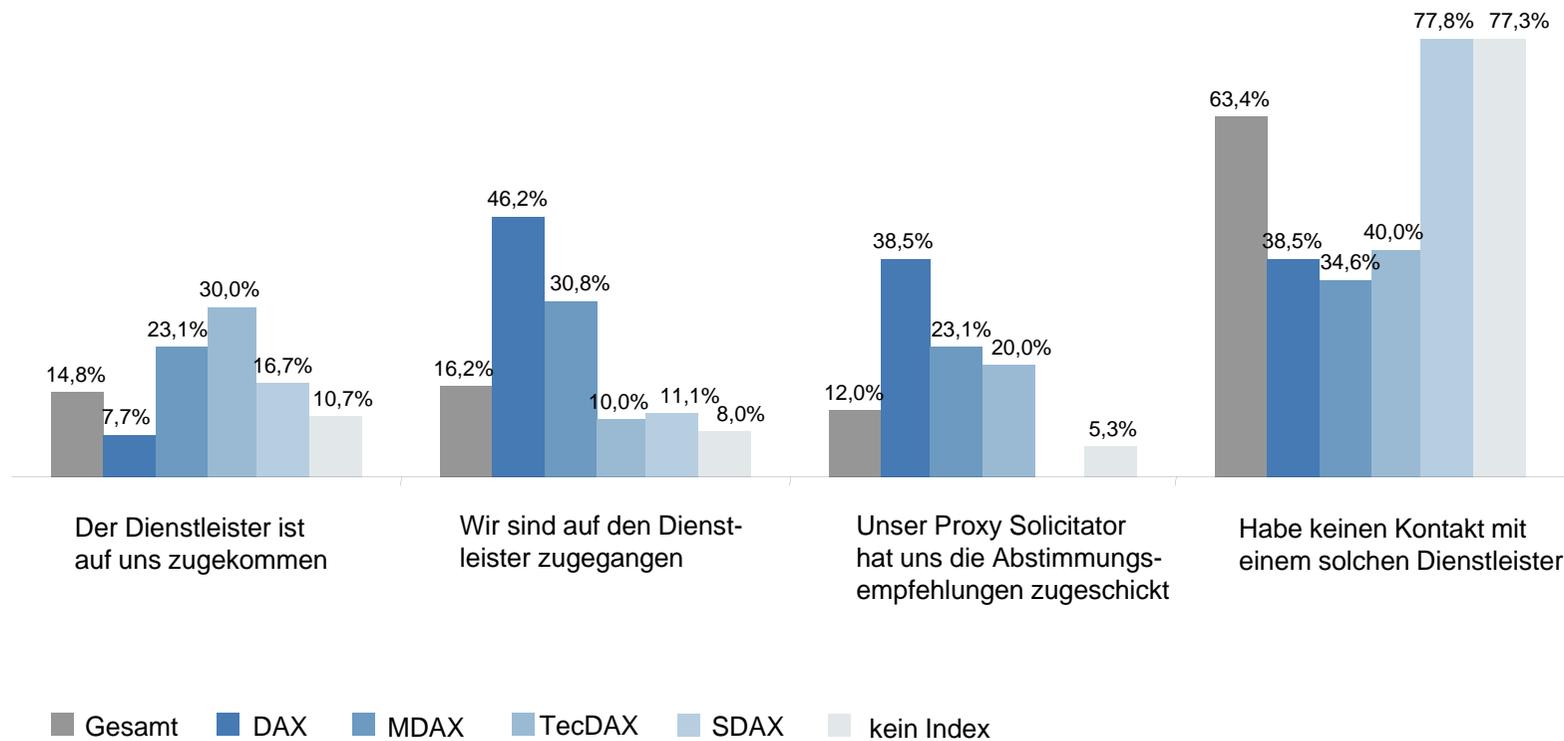


Big Caps und Mid Caps haben stärker Kontakt zu Proxy Solicitors



Dienstleister wie ISS und IVOX. Denken Sie an Ihre Erfahrungen mit dem Proxy Solicitor, mit dem der intensivste Kontakt bestand. (Mehrfachnennungen möglich)

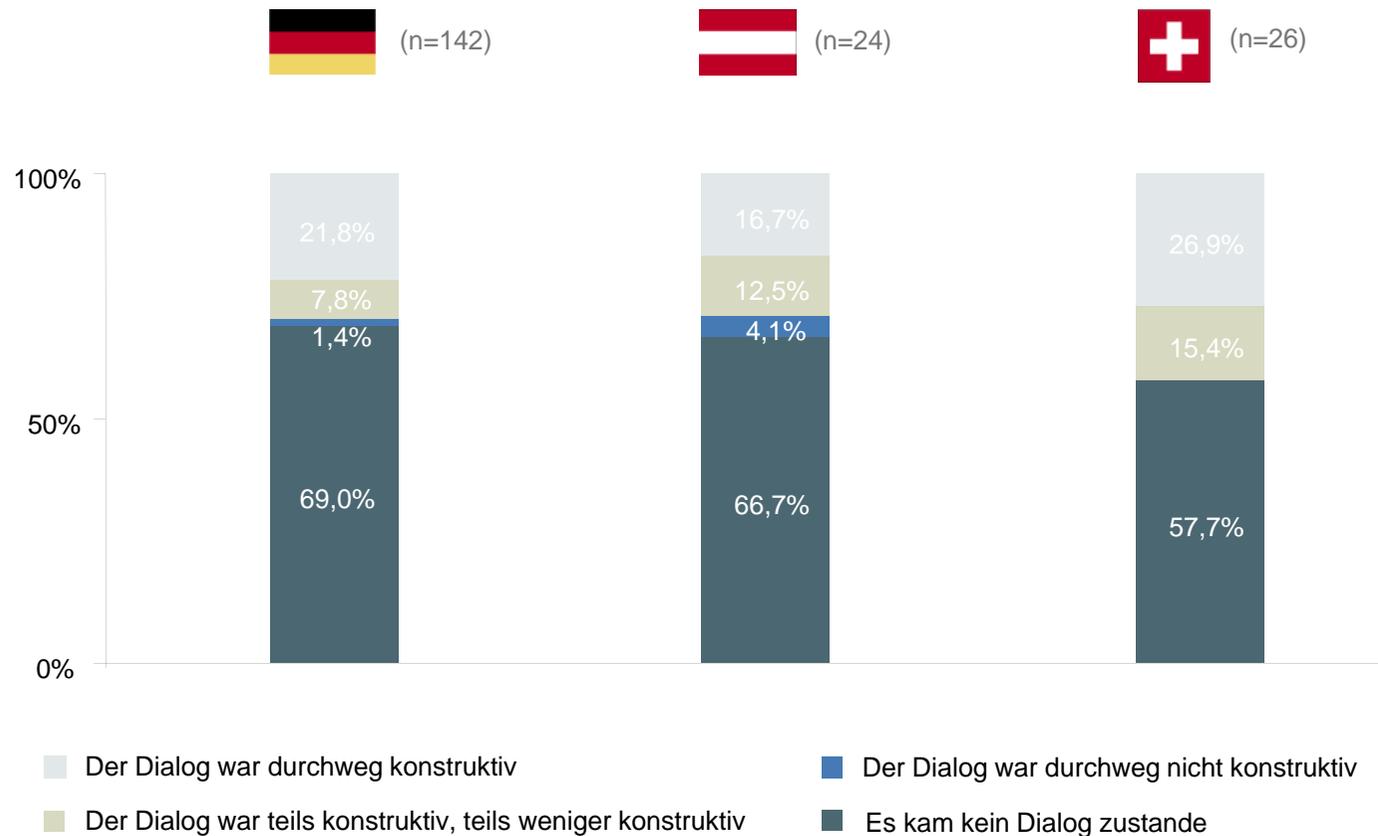
 (n=142)



Wenn Dialog mit Proxy Solicitors, dann konstruktiv



Dienstleister wie ISS und IVOX. Denken Sie an Ihre Erfahrungen mit dem Proxy Solicitor, mit dem der intensivste Kontakt bestand.



Proxy Solicitors für Meinungsbildung nicht relevant

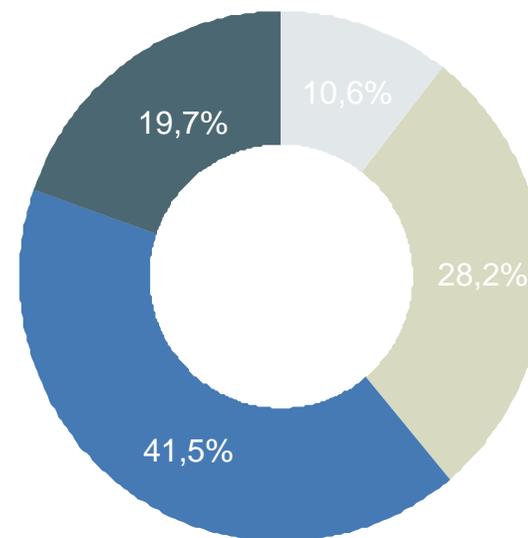
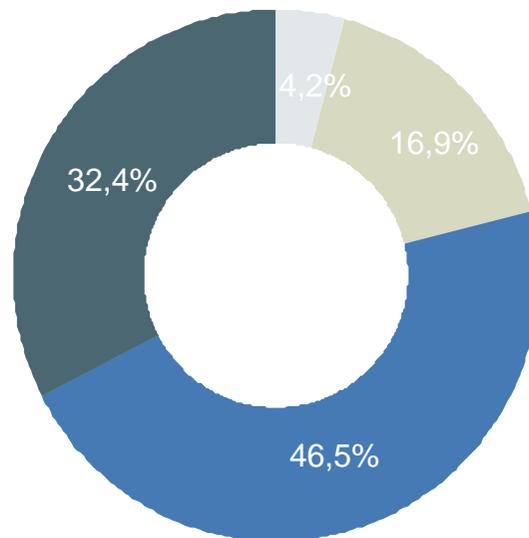


Einfluss des Proxy Solicitor auf die Abstimmung der institutionellen Aktionäre bei der letzten durchgeführten Hauptversammlung im Jahr 2009



Institutionelle Aktionäre im Inland

Institutionelle Aktionäre im Ausland



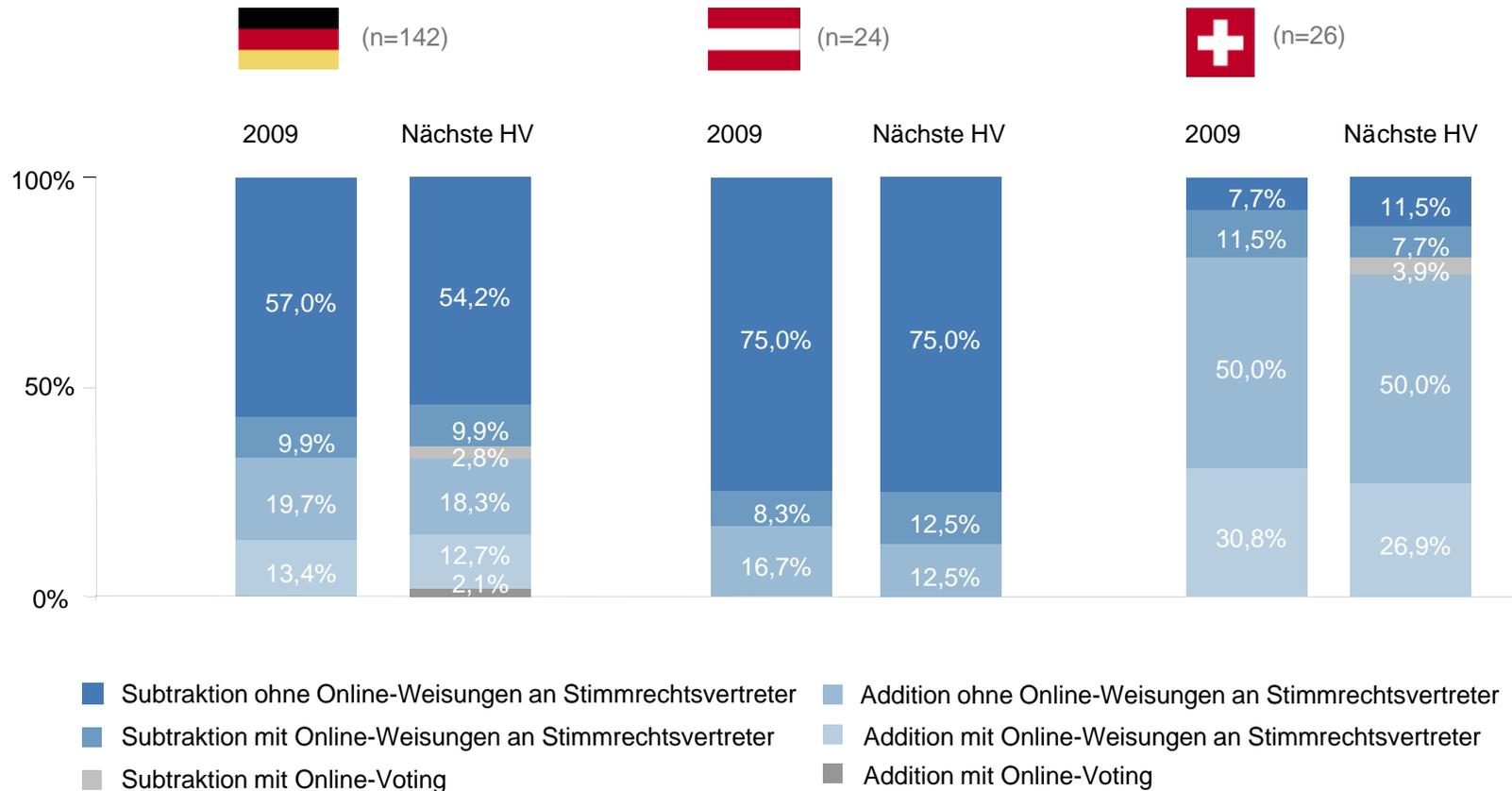
sehr groß groß gering sehr gering vergleichbar



Subtraktion in Deutschland und Österreich Standard, Addition in der Schweiz



Verfahren zur Abstimmung bei der letzten durchgeführten Hauptversammlung 2009 sowie bei der nächsten Hauptversammlung



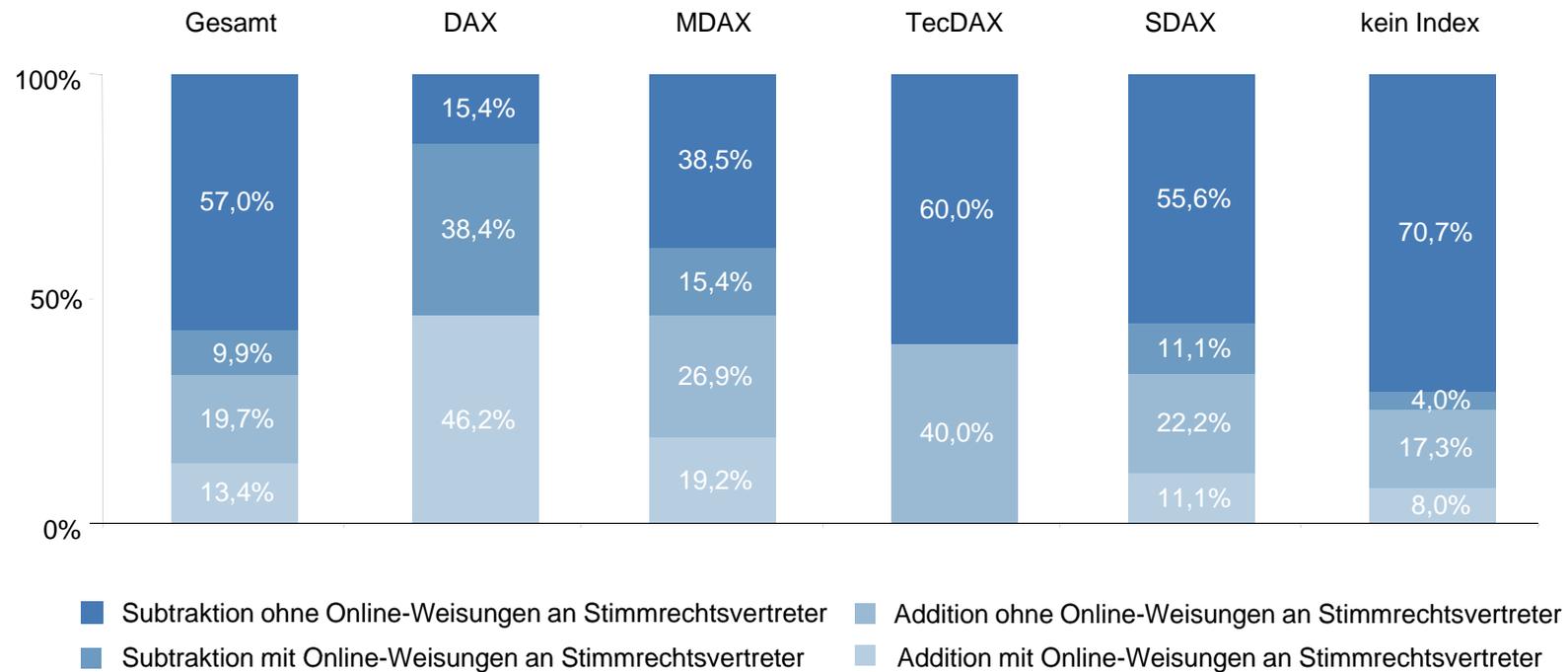
Online-Weisungen an Stimmrechtsvertreter bei DAX-Unternehmen ein Thema



Verfahren zur Abstimmung bei der letzten durchgeführten Hauptversammlung 2009



(n=142)



Jedes vierte Unternehmen überträgt HV online



Haben Sie die Hauptversammlung 2009 komplett oder in Teilen im Internet übertragen?
Werden Sie es zukünftig tun?



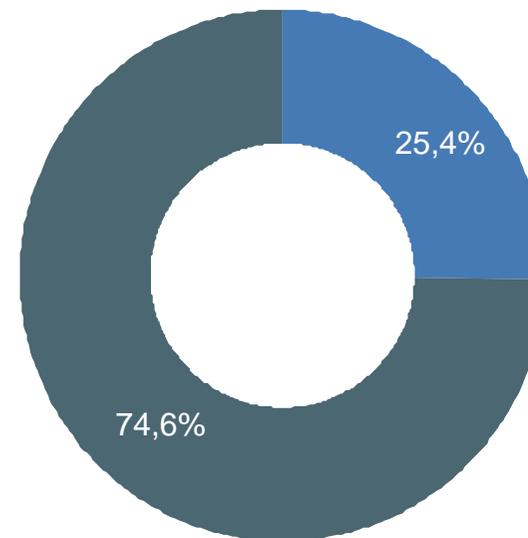
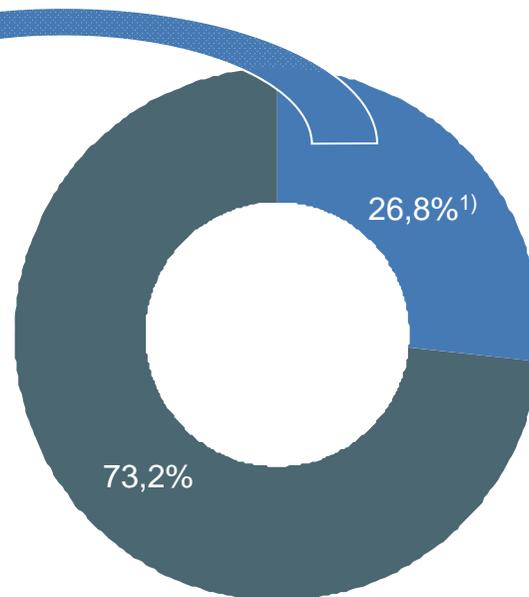
(n=142)

2009

Nächste HV

1) Nach Index

DAX:	77%
MDAX:	46%
TecDAX:	40%
SDAX:	22%
kein Index:	11%



■ Ja ■ Nein



vergleichbar

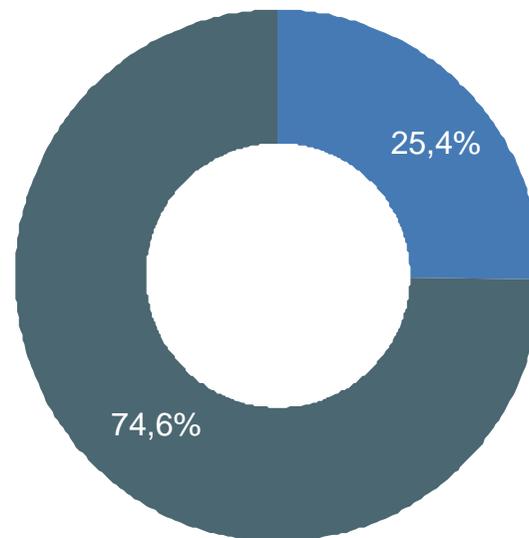
Öffentliche Übertragung AR und CEO ist Standard



Hauptversammlung komplett oder in Teilen im Internet übertragen.



Nächste HV



Übertragung erfolgt an die breite Öffentlichkeit

Rede des Aufsichtsrats- und Vorstandsvorsitzenden wird immer übertragen, Generaldebatte und Abstimmung eher selten

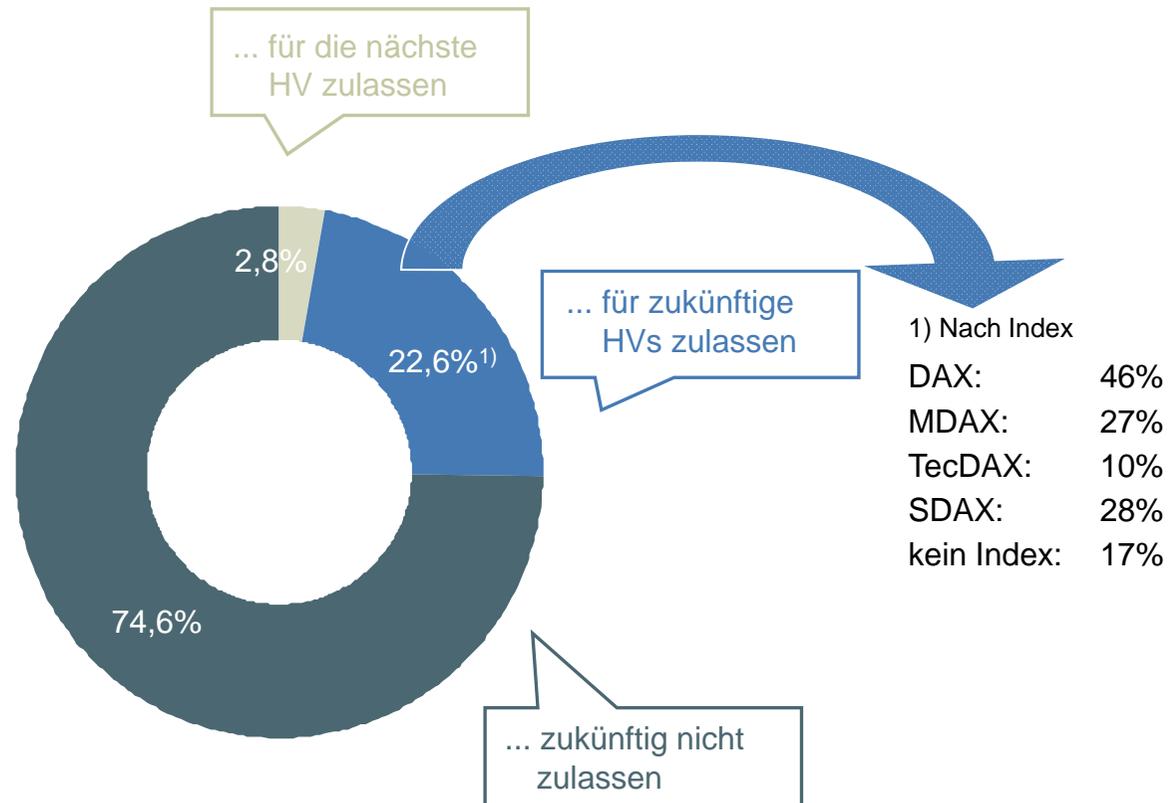
■ Ja ■ Nein

Elektronische Abstimmung derzeit keine Alternative



Unser Unternehmen wird eine elektronische Abstimmung...

 (n=142)



Fazit und Learnings

- Die Unternehmenslage hat sich weiter verbessert: Der Indikator ist zum 2. Mal in Folge gestiegen. Die Erwartungen vom Spätsommer 2009 wurden deutlich übertroffen. Auch in der Vorausschau auf die nächsten sechs Monate überwiegen die Optimisten.
- Personalstärke in den IR-Abteilungen bleibt mehrheitlich stabil; nur noch jedes 20. Unternehmen in Deutschland rechnet mit Stellenabbau. Im Spätsommer 2009 war es noch jede 10. Gesellschaft.
- Drei Viertel aller deutschen Unternehmen erwarten eine gleich bleibende Analysten-Coverage. Die Befürchtung einer Verminderung hat sich seit dem Spätsommer 2009 halbiert.
- Jedes dritte Unternehmen im deutschsprachigen Raum hat die HV-Präsenz im Vergleich zum Jahr 2009 steigern können. Die Mehrheit hatte im Jahr 2009 eine HV-Präsenz von mind. 60%.
- Die HV-Einladung erfolgt unterschiedlich: In Deutschland wird der postalische Versand über Banken bevorzugt. In Österreich erfolgt der Versand direkt elektronisch, in der Schweiz direkt postalisch an die Aktionäre.
- Das Subtraktionsverfahren ist in Deutschland und Österreich Standard, Addition in der Schweiz.
- Jedes vierte befragte Unternehmen überträgt die nächste HV online an die breite Öffentlichkeit.
- Proxy Solicitors spielen länderübergreifend keine Rolle.

Ansprechpartner der Studie



Bernhard Wolf
Präsident des DIRK e.V.
Global Head of Corporate
Communications der GfK SE

Nordwestring 101
90419 Nürnberg

Tel. +49 911 395-2012
Fax +49 911 395-4075
bernhard.wolf@gfk.com
www.gfk.com

Kay Bommer
Geschäftsführer des DIRK e.V.

Baumwall 7 (Überseehaus)
20459 Hamburg

Tel. +49 40 4136-3960
Fax +49 40 4136-3969
info@dirk.org
www.dirk.org